



NIEDERRHEIN

SO GUT, SO WEIT



Der Niederrhein Tourismus wird unterstützt von:

Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13 | 41747 Viersen
Telefon +49(0)2162-817903 |
info@niederrhein-tourismus.de



LANDESGARTENSCHAU 2020: DER ZAUBER DER NATUR

Blumen, Gärten und viel Natur: Vom 17. April – 11. Oktober 2020 öffnet die Landesgartenschau Kamp-Lintfort Ihre Tore. Sie wird den Wandel von der Bergbaustadt zu einem modernen Hochschulstandort zeigen. Mit der Landesgartenschau wird das Herz der Stadt neugestaltet. Gut 100 Jahre hat der Bergbau den Zechenstandort Kamp-Lintfort geprägt. Das „Haus des Bergmanns“ und der „Lehrstollen“ sind attraktive Reiseziele für Besucher, die gern mehr zum Bergbau und den damaligen Lebensalltag der Bergleute wissen wollen.

Den zweiten Schwerpunkt der Landesgartenschau wird das Kloster Kamp mit seinen Terrassengärten bilden. Der Barockgarten mit seiner Blumenpracht erinnert an Sanssouci in Potsdam, auch die große Wasserfontäne ist ein echter Blickfang. Die Zisterzienser haben ursprünglich das Kloster und die Terrassengärten angelegt.

Beide Standorte werden durch einen sogenannten Wandelweg verbunden.

Lassen Sie sich vom Zauber der Landesgartenschau verführen.

Karten gibt es im Internet unter: www.kamp-lintfort2020.de

ALPEN



Alpen ist eine ländlich geprägte Ortschaften (Alpen, Bömminghardt, Menzelen und Veele). Mit typisch niederrheinischem Flair. Die Waldungen der Bömminghardt und der Leucht, mit gut ausgebauten Wander- und Radwanderwegen, bieten auch ein gepflegtes Reiseangebot. Die 37 km umfassende Radwander- route „Alpentour am Niederrhein“ verspricht ebenso viel Kurzweil wie die Wassersportmöglichkeiten am Freizeitsee in Menzelen.

Telefon +49 (0) 2802-912-0 | Telefax +49 (0) 2802-912-912
info@alpen.de | www.alpen.de



BEDBURG-HAU
Bedeutend anders präsentiert sich die Landgemeinde im Nordkreis. Kleve. Moderne Kunst im Museum Schloss Moyland, gepflegte Parks und Gärten haben Bedburg-Hau überregional bekannt gemacht. Die Besucher lieben das Wechselspiel von Wald, Wieseln u. Fluß – umgeben von Wasserläufen des Altrheins. Entdecken Sie als Radler, Wanderer oder Golfspieler die vielfältige Natur. Sehenswerte Herrensitze und Naturdenkmäler runden das Bild ab.

Telefon +49 (0) 2824-999970 | Telefax +49 (0) 2824-999975
info@bedburg-hau.de | www.bedburg-hau.de



BRÜGGEN
Die gastliche Burggemeinde im Naturpark mit historischem Ortskern und der 1289 erstmals erwähnten Burg Brüggen lädt zum Verweilen ein. Die schöne Auenlandschaft, Heide- moore und der Grenzwall münden in Brüggen für Radwanderer und neue Premiumwege für Wanderer attraktiv, oder nutzen Sie eine unterhaltsame Stadtführung zum Kennenlernen.

Telefon +49 (0) 2152-5701-4711 | Telefax +49 (0) 2152-5701-8888
tourist-info@brueggen.de | www.brueggen.de



KEMPEN
In der historischen Altstadt begegnet Ihnen Geschichte auf Schritt und Tritt. Im Zentrum liegt der belebte Buttermarkt und beim Schlendern durch die Gassen finden Sie die kun- streiche Landschaft, verspielt das ehem. Franziskanerkloster mit der Paterskirche (heute Städt. Kramer-Museum u. Museum für Niederrheinische Sakralkunst). Reste der alten Stadtmauer mit Turmuhne und Kuntur, die Bockwindmühle in Tönisberg und der alte Speicherturm „Berfes“ in St. Hubert runden das Bild in Kempen ab.

Telefon +49 (0) 2152-9171-0210 | Telefax +49 (0) 2152-9174-802
info@kempen.de | www.kempen.de



KERKEN
Hier lässt man die Hektik und den Stress der Großstadt schnell hinter sich. Die ausgedehnte und reizvolle Bruchlandschaft verspricht Erholung und zahlreiche Wander- und Radwege. Mittendrin liegt das Naturfreibad Eyller See, Anziehungspunkt für Badegäste und Taucher. In den hübschen historischen Dorf- kernern laden stilvolle Geschäfte und Gaststätten zum Bümmeln ein. Für gute Laune und Abwechslung sorgen Ortschaften und zahlreiche Kulturveranstaltungen.

Telefon +49 (0) 2833-922-100 | Telefax +49 (0) 2833-922-123
info@kerken.de | www.kerken.de



KEVELAER
Kevelaer ist einer der bekanntesten Marienwallfahrtsorte Deutschlands. Die Innenstadt lädt mit ihren historischen Gebäuden und gemütlichen Cafés zum Verweilen ein. Herzstück ist der Kapellenplatz mit der Gnadenkapelle und dem Marienbild. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Trost, tanken neue Kraft und genießen das Flair der Wallfahrtsstadt. Diese wird bald übrigens um eine Attraktion reicher sein: Am 20. / 21. Juni 2020 öffnet der Solegarten St. Jakob seine Pforten – mit Grillwerk, Kneipp-Anlage usw.

Telefon +49 (0) 2832-122-991 | Telefax +49 (0) 2832-122-999
tourismus@kevelaer.de | www.kevelaer.de



CHRISTIAN PAPE AM NIEDERRHEIN UNTERWEGS

Liebingsplätze, tolle Menschen und viel Gefühl: Im Videoblog „NIEDERRHEINSPAZIERT“ ist der Comedian Christian Pape auf der Suche nach der DNA des Niederrheins. Er trifft auf Galionsfiguren der Nieder- rheinischen Lebensart, lernt Ihre Lieblingsorte kennen und interviewt besondere Persönlichkeiten des Niederrheins.

Als gebürtiger Niederrheiner reist er durch seine Heimatregion und hebt mit einem Augenzwinkern die liebevollen Eigenheiten der Niederrheiner hervor. Aber auch der einen oder anderen Herausforde- rung stellt er sich. Ob bei einer Kletterpartie an der Wand eines Kühl- turms oder sich mit Schlittschuhen auf das Glatteis begibt.

Mal sehen wohin ihn seine Reise am Niederrhein 2020 führt...

www.niederrhein-tourismus.de/niederrheinspaziert



DINSLAKEN



...die Stadt an der Schnittstelle zwischen dem wunderschönen Niederrhein und der lebendigen Metropole Ruhr. Gehen Sie eine attraktive Altstadt und aufregende Kulturevents vor geschichtsträch- tige Kulisse, schöne Plätze mit ganz eigenem Charme, Radtouren, gute Einkaufsmöglichkeiten, die Garten- stadt Lohberg als historische Berg- arbeiteriedlung und ein ehemaliges Zehengehlände im Umbruch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon +49 (0)20 64 - 66 222 | Telefax +49 (0)20 64 - 66 11 222
stadtinformation@dinslaken.de | www.dinslaken.de



EMMERICH AM RHEIN
Beliebtes Ausflugsziel für Menschen von nah und fern. Die Rheinproma- de mit Blick auf die längste Hänge- brücke Deutschlands und die Kirchen mit Schatzkammer oder Schrotkreuz sind besonders sehenswert. Weitere Attraktionen: Schiffsausflüge, zahl- reiche Rad- und Wanderwege, das museum, Eltenberg mit 1.000-jähriger Kirche, Rheintalblick und Druss- brunnen, Barfußpfad, Schlösschen Borghees, Mühle, PAN Kunstforum, Museum für Kaffeetechnik, Erlebnis- bad mit großer Sauna, Golfplatz, Yachthafen und Theater.

Telefon +49 (0)28 22 - 93 10 40 | Telefax +49 (0)28 22 - 93 10 20
infoCenter@Stadt-Emmerich.de | www.emmerich.de



ERKELENZ
– die moderne Erlebnisstadt mit über 1.000-jähriger Geschichte. Die Burg, das Alte Rathaus und der Lambert- turm sind die Wahrzeichen der Stadt. Im zentralen Zentrum lädt ein beschauliches Stadttouring zum Kennenlernen ein, malerische Plätze mit Cafés und Bistros zum Verweilen. Weitere Ausflugsziele: Rheinisches Feuerwehr-Museum Löwenich, Ultra-Leicht-Fluglande bei Erke- lenz-Kirchhofen und das ehemalige Kreuzerhakenloster Hohenbusch in Erkelenz-Hetzerath.

Telefon +49 (0)24 31 - 85-0 | Telefax +49 (0)24 31 - 705 58
info@erkelenz.de | www.erkelenz.de



KLEVE
Die Kleinstadt Kleve hat sich von einer stillen Kurstadt zu einem modernen Freizeit-, Einkaufs- und Wissensstandort weiterentwickelt. Die Schwannengäbe als weithin sicht- bares Wahrzeichen und die zeit- barocken Gärten sowie das Museum Kurhaus Kleve verbinden sich mit dem Campus der Hochschule Rhein- Waal sowie der attraktiven Innen- stadt zu einer besonders lehrreich und liebenswerten Stadt am Niederrhein.

Telefon +49 (0) 2821 - 84-806 | Telefax +49 (0) 2821 - 89-899
info@vwm-kleve.de | www.kleve-tourismus.de



KRANENBURG
Der Mühlenturm als Wahrzeichen prägt den historischen Ortskern ebenso wie die alte Stadtmauer und die Stills- und Wallfahrt zum dem „Wundertätigen Kreuz“ aus dem Jahr 1308. Ein Besuch des Museums Katharinenvor mit angegliederter Stadtscheune sowie eine Fahrt mit der Grenzland-Draisine sind lohnens- wert. Im Winter locken über 50.000 Wildgänse und im Sommer zahlreiche Störche Touristen in die Niederungen.

Telefon +49 (0) 2826 - 7959 | Telefax +49 (0) 2826 - 7977
touristik@kranenburg.de | www.kranenburg.de



MOERS
Einkaufsstadt und Wirtschafts- zentrum, Altstadt mit historischen Fassaden und modernen Geschäften, woffene Kulturstadt und Freizeit- oase, Restaurants, Kneipen und Museen, Parks und Sportanlagen – im Herzen der Stadt das Moerser Schloss. Lohnende Ausflugstipps sind die 30 m hohe Grubenlampe auf der Halde Rheinpreussen, der Barfußpfad im Jungbornpark und der Grafschafter Museumhof am Schlosspark.

Telefon +49 (0) 2841 - 88 22 60 | Telefax +49 (0) 2841 - 88 22 622
stadtinformation@moers-marketing.de | www.moers.de



NIEDERRHEIN FRÄULEIN

Wie tickt der Niederrheiner, was ist los zwischen Rhein und Maas, wo kann man bümmeln und stöbern? Das alles zeigt das Niederrhein-Fräulein auf. Hinter dem „Niederrhein Fräulein“ verbirgt sich im richtigen Leben Nicole Marks. Sie ist waschechte Niederrheinerin und ganz verliebt in ihre Heimat. In ihrem Blog erzählt das „Niederrhein Fräulein“ über Lieblingsplätze, Spezialitäten und Hintergründiges. Geschrieben immer aus der Sicht des eigenen Erlebens und mit ganz persönli- chen Eindrücken. Sie schnürt die Schlittschuhe, testet niederrheinische Leckereien, genießt Wellness im Landhotel und wandert durch die Natur zwischen Rhein und Maas. Lassen auch Sie sich verzaubern – vom „Niederrhein Fräulein“.

www.niederrhein-fraeulein.de



GANGELT



Burgen und Stadttore, die Geschie- te des „Gängelter Muhreprens“ und der berühmte Sohn Gerhard Mercator lassen die Geschichte der Gangelter auch heute noch spüren. Besondere Anziehungspunkte sind das Freizeit- zentrum mit Infocenter, beheiztem Freibad, Minigolf- und Kahnweihra- nge, der grenzüberschreitende Nat- ural- und Landschaftspark Rode- bach | Roo de Beek, der Wildpark sowie die dampfbetriebene Schmalsperei- senbahn „Selkantbahn“. Nicht zu ver- gessen: Das naheliegende in die Niederlande und Belgien übergelnde Knoten- punktsystem für Radfahrer.

Telefon +49 (0)24 54 - 93 63 41 | Telefax +49 (0)24 54 - 93 64 92
infocenter@gangeltd.de | www.gangeltd.de



GEILENKIRCHEN
Zahlreiche historische Bauwerke, wie Burgen, Schlösser, Kirchen, uher- rliche Häuser, zeugen von der langen Geschichte der Stadt. Den Erholungs- zentren bietet sich besonders im Bereich der Schlösser- und Burg- landschaft des Wurmtals und in der reichhaltigen Natur. Die idyllische Re- levener Heide ein weiteres Netz an Rad- und Wanderwegen. Darüber hinaus empfehlen sich z. B. die Freizeitanlage Müllendorf mit einem Abenteuer- spielplatz, der weitläufige Wurmwau- renpark, das deutsch-belgische Loheshof mit Golfplatz und eine Fahrt mit der historischen Selkantbahn.

Telefon +49 (0)24 51 - 629-0 | Telefax +49 (0)24 51 - 629-200
stadt@geilenkirchen.de | www.geilenkirchen.de



GELDERN
Die Gelderner bezeichnen ihre Stadt gerne als „Die Land.eben.Stadt“ und bringen das dortige Lebensgefühl hiermit auf den Punkt: Wer Geldern besucht, kann sich auf flaches Land, gut ausgebauten Radwege und auf Naturschutzgebiete „Dingdenger Heide“, und die vielen Stadtfeste. Zwei Drittel des Stadtgebietes liegen im Naturpark „Hohe Mark“. Über 230 km Radwanderwege ausgestattet mit Knotenpunktssystem und 160 km Wanderwege mit Anbindung an die Hohe Mark-Steig laden zur aktiven Erholung ein.

Telefon +49 (0)28 31 - 398-555 | Telefax +49 (0)28 31 - 398-130
info@geldern.de | www.geldern.de



NETTETAL
...die seh(l)enswerte Stadt, im Herzen des Naturparks Schwalm-Nette, hat mit ihren sechs Stadtteilen und zwölf Seen viel zu bieten. Auf Erkundungs- touren durch ausgedehnte Wälder und Höhenzüge, Moor- und Heide- landschaften mit dem Fahrrad, zu Fuß oder auf dem Pferderücken kann man Nettetal's Natur auf vielfältige Art hautnah erleben. Zahlreiche Freizeit- und Übernachtungsmöglichkeiten in sagnhaft schöner Natur garantieren Erholung pur, und machen Ihren Tagesausflug oder Kurzurlaub in Nettetal zu einem echten Vergnügen.

Telefon +49 (0) 21 53 - 898-8004 | Telefax +49 (0) 21 53 - 898-98004
stadtnettetal@nettetal.de | www.nettetal.de



NEUKIRCHEN-VLUYN
Wer die Himmelstreppe bezwingt oder sich auf Serpentinaffen die Halde Norddeutschland hinaufbewegt, Ausblick belohnt. Neukirchen-Vluyn hat einiges zu bieten: Zwei charmante Ortsteile verbunden durch das Gelän- de der ehemaligen Zeche Niederberg. Historische Stadtrundgänge, Touren über das Naturschutzgebiet, im Sommer oder die „Hofkulturr“ per Rad laden ein, Neukirchen und Vluyn kennen- zulernen. Kulturfreunde finden im Angebot der Kulturhalle Vluyn und der Vielzahl von Veranstaltungen die richtige Wahl für sich.

Telefon +49 (0) 28 45 - 391-230 | Telefax +49 (0) 28 45 - 391-262
stadtmktng@neukirchen-vluyn.de | www.nv-entdecken.de



NIEDERKRÜCHTEN
Niederkrüchten ist das Herzstück des Naturparks Maas-Schwalm-Nette. Imitten wunderbarer Natur gelegen erwarten die Besucher 2.800 Hektar Wald, knapp 500 Hektar Naturschutz- gebiete und eine beeindruckende Seen- und Gewässerlandschaft. Hierische Wälder, die Hohe Mark und die größte Wacholderheide am linken Niederrhein laden Naturliebhaber zum Genießen ein. In Niederkrüchten lässt es sich er- holen und abschalten. 200 Kilometer gut ausgebauter Wander- und Rad- wege laden ein, die Gemeinde und ihr Umfeld zu erleben.

Telefon +49 (0) 21 63 - 98 01 24 | Telefax +49 (0) 21 63 - 98 01 11
info@niederkruechten.de | www.niederkruechten.de



ÜBACH-PALENBERG
Es gibt viel zu entdecken und zu er- leben in Übach-Palenberg, z. B. den blauen Wasserturm der ehemaligen Steinkohlezeche Carolus Magnus, die St.-Petrus-Kapelle, das Schloss Rimburg, das römische Badegebäude im Wurm und das Schloss. Zwei herrliche, erholsungsgebiete wie der Willy-Döhnen-Park mit seinen Rhodendren oder das Naherholungs- gebiet Wurmtal bieten zahlreiche Aktivitäten. Nicht zu vergessen, das Erlebnis-Hallen-Freibad (Übach) mit 85 m-Rutsche und das gut ausgebaute Fahrradnetz.

Telefon +49 (0)24 51 - 979-1027 | Telefax +49 (0)24 51 - 979-1150
j.guending@uebach-palenberg.de | www.uebach-palenberg.de



UEDEM
Uedem – lebenswert... liebenswert – mit diesem Motto wird die am Rande einer reizvollen bewaldeten Hügelkette gelegene Gemeinde. Radwanderer und Kunden die idyllische Land Haus Püllen auf der geschützten Niederrheintour, dem Knoten- punktsystem, dem Alleinradweg oder auf den Spuren der Buxteler Bahn. Wanderer und Reiter finden im Uedemer Hochwald ein gut mar- kiertes Wander- und Reitwegenetz, das sowohl bei Kurzurlauben als auch bei Tagesausflügen beliebt ist. Sehenswert: Historischer Rundweg, Aussichtsturm Hohe Mühle.

Telefon +49 (0) 28 25 - 88 0 | Telefax +49 (0) 28 25 - 88 45
rathaus@uedem.de | www.uedem.de



VIERSEN
In Viersen wird Kultur groß geschrie- ben. Sekundärpark und vor allem berühmte Skulpturenpark und die Sammlung der Städtischen Galerie, Theater, Musik und Tanz bietet das Programm der Festhalle. Beeindruck- ender Historie begegnet man in Viersen-Dülken mit seiner Stadtma- uer und den mittelalterlichen Gassen. Unterschiedlichste Stadtfeste und umfangreiche Einzelhandels- und Gastronomieangebote heißen Sie in allen Stadtteilen willkommen. Und die Sächteiner Höhen laden zum Wandern und Radfahren ein.

Telefon +49 (0) 21 62 - 101 220 | Telefax +49 (0) 21 62 - 101 105
tounismu@viersen.de | www.viersen.de

GOCH



Das moderne Mittelzentrum liegt in einem der schönsten Landstriche des linken Niederrheins in direkter Nähe zum niederländischen Nationalpark „De Maasduinen“. Historische Sehens- wüdigkeiten, Veranstaltungen der KultTOURbühne, Ausstellungen im Mu- seum Goch, Wellness im GochSee, Genussradwege mit Themenrouten, den grenzüberschreitenden Natur- tur pur bei Wanderungen im Reichs- wald, auf dem Nierswanderweg, beim Wassersport auf der Niers – das um- fassenden Kultur- und Freizeitangebot bietet den Gästen viele Möglichkeiten. Herzlich Willkommen!

Telefon +49 (0) 28 23 - 320-1403 | Telefax +49 (0) 28 23 - 320-748
tourist-info@goch.de | www.goch.de



GREFRATH
Die Gemeinde Grefrath, im nordöst- lichen Teil des Naturparks Schwalm- Netze gelegen, verfügt über eine Reihe außergewöhnlicher Freizeitangebote inmitten unberührter Natur. Der Grefrather Teil des Naturparks zieht sich ein sehr gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz, von dem aus sich die einzigartige Schönheit der niederrhei- nischen Landschaft erkunden lässt. Das Flüssen Niers, welches Grefrath von Süden nach Norden durchfließt, bietet herrliche Möglichkeiten für ausgedeh- nete Kanutouren.

Telefon +49 (0) 21 58 - 4080-108 | Telefax +49 (0) 21 58 - 4080-888
rathaus@grefrath.de | www.grefrath.de



HAMMINKELN
Naturperle zwischen Niederrhein und Münsterland mit dem Besten aus bei- den Welten. Sehenswert sind unter anderem das Schloss Ringenberg, Marienthal als Veranstaltungsort und als Zentrum für Kunst und Kultur, das Naturschutzgebiet „Dingdenger Heide“, und die vielen Stadtfeste. Zwei Drittel des Stadtgebietes liegen im Naturpark „Hohe Mark“. Über 230 km Radwanderwege ausgestattet mit Knotenpunktssystem und 160 km Wanderwege mit Anbindung an die Hohe Mark-Steig laden zur aktiven Erholung ein.

Telefon +49 (0) 21 58 - 88 173 | Telefax +49 (0) 21 58 - 88 44 173
info@hamminkeln.de | www.hamminkeln.de



REES
Rees am Rhein, die älteste Stadt am unteren Niederrhein, verspricht „R(h)eines Vergnügens“. Bis heute ist er der größte Teil der spätmittel- alterlichen Stadtbefestigung mit Stadtmauer, Rondell, Mühlen- und Zollturm, Wachtürme erhalten. Eine der schönsten deutschen Rhein- promenaden, ein hervorragendes Radwegenetz und zahlreiche touris- tische Attraktionen ziehen alljährlich Tausende von Gästen an.

Telefon +49 (0) 28 51 - 5 15 55 | Telefax +49 (0) 28 51 - 5 15 56
tourist.information@stadt-rees.de | www.stadt-rees.de



RHEINBERG
Verweilen Sie in der Innenstadt von Rheinberg mit ihrem historischen Flair und entdecken Sie die Sehens- wüdigkeiten einer Stadt, die schon 1233 die Zoll- und Befestigungsrechte durch den Kölner Erzbischof erhielt. Sie können Rheinberg auch per Fahrrad auf den gut ausgeschilderten Radwegen erkunden und die schöne niederheinische Landschaft erleben. Ein lohnendes Ziel ist der Ortsteil Orsoy, der Sie mit seinem mittelalter- lichen Charme, der Rheinpromenade und der Rheinfaire begrüßt.

Telefon +49 (0) 28 43 - 171-114 | Telefax +49 (0) 28 43 - 175-4081
barbara.gumpert@rheinberg.de | www.rheinberg.de



RHEURDT
Das „Ökodorf am Niederrhein“ in ein- zigartiger Landschaft mit bewaldeten Höhenzügen und Kullenterrassen. Besonders beliebt bei Familien ist der Freizeitpark Oermer Berg mit Wald- lehrpfad und Ausstellung „Natur- kundliche Sammlung Niederrhein“. Eigene ausgebauten Rad- und Pa- dlerstrecken führen vorbei an zahl- reichen Sehenswürdigkeiten.

Telefon +49 (0) 28 45 - 96 33-0 | Telefax +49 (0) 28 45 - 96 33-13
info@rheurdt.de | www.rheurdt.de



VOERDE
Voerde liegt eingerahmt vom Rhein, dem Wesel-Datten-Kanal und dem Rotbach an der Schnittstelle zwi- schen Ruhrgebiet und Niederrhein. Mit dem 10 km langen Radweg auf dem Rheindiehl macht Voerde den Fluss im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar. Bei einer Fahrt durch das Naturschutzgebiet Momm-Niede- rung, kann die Tier- und Pflanzenwelt dieser einzigartigen niederhein- schen Kulturlandschaft entdeckt werden. Für historisch Interessierte hat das Wasserschloss Haus Voerde seinen besonderen Reiz.

Telefon 0 28 55 - 80 303 | Telefax 0 28 55 - 80 301
tourist@voerde.de | www.voerde.de



WACHTENDONK
Klein, aber fein: Der historische Ortskern mit rund 120 denkmalge- schützten Gebäuden steht in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz. Rathaus, Pulverturm, die Burgrüne Land Haus Püllen auf der geschützten Niederrheintour, dem Knoten- punktsystem, dem Alleinradweg oder auf den Spuren der Buxteler Bahn. Wanderer und Reiter finden im Uedemer Hochwald ein gut mar- kiertes Wander- und Reitwegenetz, das sowohl bei Kurzurlauben als auch bei Tagesausflügen beliebt ist. Sehenswert: Historischer Rundweg, Aussichtsturm Hohe Mühle.

Telefon +49 (0) 28 36 - 91 55-65 | Telefax +49 (0) 28 36 - 91 55-765
tourist-infomation@wachtendonk.de | www.wachtendonk.de



WALDFEUCHT
Gelegen im Westen des Heinsberger Landes bietet Waldfeucht Radfahren und Spaziergänger eine abwech- slungsreiche Landschaft. Ob Barock- parken und Reiten ideale Voraus- setzungen für Entdeckungstouren. Im „Tal der Mühlen“ finden Sie neun noch erhaltene Wassermühlen, die teilwei- se gastronomisch genutzt werden. Sehenswert sind das Museum für Europäische Volkstrachten sowie das Flachs- museum, das das Schwalme- biet ein Mittelpunkt des rheinischen Flachsbaus war.

Telefon +49 (0)24 55 - 3 99 23 | Telefax +49 (0)24 55 - 4 07 77 23
gemeinde@waldfeucht.de | www.waldfeucht.de

HEINBERG



In der westlichen Kreisstadt Deutschlands gibt es neben vielfälti- gen Einkaufsmöglichkeiten einiges zu entdecken. Besuchen Sie die gotische Propsteikirche St. Gangolf mit Krypta und Hochgrab der Herren von Heins- berg, das Ensemble Torbogenhaus mit BEGAS HAUS – Museum für Kunst Regionalgeschichte Heinsberg oder die Parkanlage Burg/Kirchberg. Zu Ausflügen laden das Fahrradwege- netz und der See Lago Lappello mit Reismobilsteigplatz, Bootverleih, Seepromenade und Badestelle ein.

Telefon +49 (0)24 52 - 14-8012 | Telefax +49 (0)24 52 - 14-1095
stadt@heinsberg.de | www.heinsberg.de



HÜCKELHOVEN
Radfahren, Wandern, Wassersport: Hückelhoven zeichnet sich zu Recht als Stadt im Grünen und ist idealer Ausgangspunkt für Radfahrer. Die flachen Radwege entlang der Rur sind sehr beliebt. Radten auf der Rur ist ebenso möglich wie Segeln auf dem Adolphi-See. Radfahren sowie das Baggersie in Brachelen. Das Freizeitbad lädt mit Sprungturm und einer langen Wasserrutsche zum Ver- weilen ein. Im Sommer ist zusätzlich das Natursommerkapbusch mit sei- nem sandigen Uferbereich geöffnet.

Telefon +49 (0)24 33 - 82-222 | Telefax +49 (0)24 33 - 82-265
info@hueckelhoven.de | www.hueckelhoven.de



HÜNXE
Hünxe liegt malerisch am unteren Lippeband und gehört zu grossen Teilen zum Naturpark Hohe Mark. Es lädt den Ruhe und Erholung suchenden Besucher zu Wanderungen und Rad- fahren ein. Zahlreiche Stellen der Region sind als Naturschutzgebiet „Dingdenger Heide“, und die vielen Stadtfeste. Zwei Drittel des Stadtgebietes liegen im Naturpark „Hohe Mark“. Über 230 km Radwanderwege ausgestattet mit Knotenpunktssystem und 160 km Wanderwege mit Anbindung an die Hohe Mark-Steig laden zur aktiven Erholung ein.

Telefon +49 (0) 28 58 - 6 90 | Telefax +49 (0) 28 58 - 6 92 22
info@huenxe.de | www.huenxe.de



SCHERMBECK
Schermbeck ist reich an Natur und schönen Routen und Pfaden. Lippe und Kanal, kleine Teiche, Tümpel und Bäche und die Nähe zum Rhein lassen die Wassersport zum Zuge kommen. Ein Entdeckerort, der sich befindet sich vor Ort. Im Sommer erfrischt das Tretwasserbecken im Ortsteil Gahlen. Es gibt viel zu entdecken. Ein Rund- gang mit interessanten Hörstationen und viele Veranstaltungen zeigt die Vielfalt des Dorfes. Museumsangebo- te, Führungen und sportliche Aktivitä- ten runden die Freizeitangebote in Schermbeck ab.

Telefon +49 (0) 28 53 - 91 02 02 | Telefax +49 (0) 28 53 - 91 01 19
tourismus@schermbeck.de | www.schermbeck.de



S



RAUF AUFS RAD - NIEDERRHEINRAD

Ausgedehnte Wälder, Flüsse, Seen: Der Niederrhein ist eine grüne Oase, die entdeckt werden will. In einem eleganten Apfelgrün kommt das passende Fortbewegungsmittel für die Entdeckungstour daher: das Niederrheinrad. Es kann an rund 40 Stationen am ganzen Niederrhein ausgeliehen und am Ende der Tour an einer beliebigen Stelle des engmaschigen Verleihnetzes wieder abgegeben werden.

Unterwegs ist man auf einem der besten Radwegnetze Deutschlands. Entdecken Sie attraktive Altstädte und Märkte, erleben Sie abwechslungsreiche Natur- und Flusslandschaften im Lauf der Jahreszeiten. Also einfach im Internet unter niederrhein-tourismus.de reservieren, anreisen, und schon wartet das Rad auf Sie. Und wer sich ganz besonders lange Touren vorgenommen hat, für den gibt es das Rad auch als Pedelec mit Elektromotor. Für noch mehr Niederrhein.

www.niederrheinrad.de



KNOTENPUNKTSYSTEM

23 - 34 - 45. Was ein bisschen nach der Ziehung der Lottозahlen klingt, ist in Wirklichkeit ein clever ausgeklügeltes System für Fahrradfahrer. Am Niederrhein radeln Sie nach Zahlen. So muss man sich für seine Tour keine Ortsnamen mehr einprägen oder komplizierte Karten lesen. Nur noch ein paar Zahlen notieren, und schon geht's los.

Das System „Radeln nach Zahlen“ kommt aus Belgien und den Niederlanden. Dort hat es ganz schnell die Runde gemacht und ist nun auch komplett am Niederrhein eingeführt. Das Radwegnetz ist einheitlich beschildert, alle Kreuzungen (Knotenpunkte) sind durchnummeriert. Unter den Wegweisern werden jeweils Richtung und Nummer der nächstgelegenen Knotenpunkte angezeigt.

Sie müssen sich statt Ortsnamen nur die Nummern der Knotenpunkte der geplanten Strecke merken. Ein kleiner Zettel genügt, oder man schreibt die Zahlen auf den Handrücken.

Erkennbar ist das deutsche System an den rot-weißen Pfeil-, Tabellen- und Zwischenwegweisern. Die angrenzenden Niederlande verwenden eine grün-weiß-Kombination. Also nichts wie los: Radeln nach Zahlen.



OUTDOORACTIVE

So weit. So gut. Den Niederrhein erkundet man am besten mit dem Fahrrad. Mit über 2.000 Kilometern bestens ausgeschilderter Radwege ist die Region zwischen Rhein und Maas ein wahres Paradies für Radfahrer.

Viele Tourenvorschläge, die zu den Highlights der Region führen, gibt es auf der Seite maps.niederrhein-tourismus.de. Unterkünfte, Restaurants und besondere Ausflugsziele sind auf den interaktiven Karten verzeichnet. Sie zeigen den genauen Streckenverlauf mit dem Profil der Tour, Distanz, Höhenmeter und die durchschnittliche Zeit sind hier übersichtlich dargestellt.

Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin der Niederrhein Tourismus GmbH, schätzt die Zusammenarbeit mit outdooractive: „Wir freuen uns, dass wir unseren Besuchern eine zusätzliche Möglichkeit bieten können, sich auf dem internationalen Portal über die Region zu informieren und ihren Urlaub individuell zu gestalten.“

outdooractive



GNADENKAPELLE

Der Marienwallfahrtsort Kevelaer beeindruckt nicht nur mit seinen historischen Gebäuden und gemütlichen Cafés, sondern auch durch den Kapellenplatz und das Marienbild im Herzen der Stadt.



MUSEUM SCHLOSS MOYLAND

Das Museum Schloss Moyland fasziniert neben der malerischen Schloss- und Gartenanlage, mit Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst, internationalen Sonderausstellungen und vielfältigen Veranstaltungen.



LVR-NIEDERRHEIN-MUSEUM WESEL

Das Niederrheinmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland zeigt in seiner Dauerausstellung „Wesel und die Niederrheinlande“, was uns mit unseren niederländischen Nachbarn verbindet.



KLETTERWALD NIEDERRHEIN

Auf 20.000 m² sind im Kletterwald über 100 Elemente in neun Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden integriert. In Höhen von 2 - 16 Metern ist für jeden Kletterer etwas dabei.



BERGFRIED WASSENBERG

Aus dem historischen Ensemble von Stadtmauer mit Wehrtürmen, den Stadttoren, der Burg und dem Bergfried sticht dieser besonders hervor. Heute wird er für Ausstellungen, Konzerte und Vorträge genutzt. Von der Aussichtsplattform bietet er einen Panoramablick in die Weite der Rurauen.



SELFKANTBAHN

Die Selfkantbahn, die einzige noch erhaltene schmalspurige Dampfkleinbahn in Nordrhein-Westfalen, versetzt bei einer gemütlichen Fahrt in den nostalgischen Waggons in vergangene Zeiten. Diese Museums-eisenbahn ist sie spannender Schauplatz für Veranstaltungen fast im ganzen Jahr.



GRENZENLOSE FEUCHTGEBIETE PER RAD ERKUNDEN

„Frühling lässt sein blaues Band, wieder flattern durch die Lüfte...“: Winter ade, raus ins Grüne lautet die Devise. Mit dem Fahrrad lässt sich die intakte Natur des Niederrheins am besten entdecken. Zwischen Rhein und Maas locken Burgen und Schlösser, Museen und Märkte. Das Radwegnetz ist weit verzweigt und bestens ausgeschildert. Über das Knotenpunktsystem radelt man nach Zahlen – oder man lässt sich über maps.niederrhein-tourismus.de mit interaktiven Karten den genauen Streckenverlauf der Tour anzeigen. Bestens unterwegs ist man mit dem Niederrheinrad; es kann an über 40 Stationen ausgeliehen werden.

Belohnen können sich Radler wie auch Reiter oder Wanderer in einem der vielen Hofcafés. Sie verbinden das Gefühl von bäuerlichem Leben und moderner Gastronomie. Tortenstücke mit Schattenwurf sind ebenso gefragt wie Schnibbelskuchen oder Muurejubbelen. Im Hofladen gleich nebenan gibt's eine weitere niederrheinische Spezialität: Spargel direkt vom Feld – frischer geht's einfach nicht.

www.niederrhein-tourismus.de/fruehling-am-niederrhein



AHOI, IHR LANDRATTEN

Sommer, Sonne, Lebensfreude: Da hat der Niederrhein so manch großartigen Wasserspaß zu bieten. Die Xantener Nord- und Südsee bieten feinsten Sandstrand, dazu gibt's Wasserski-Seilbahn, Surf- und Segelschule, die das Herz vieler Wassersportler höher schlagen lässt. An der Niers oder an der Lippe kann man mit dem Kanu die Flusslandschaften erobern, an der Rur sind sogar Rafting-Touren möglich. Etwas weniger stürmisch, aber mindestens ebenso gesellig ist eine Bootsfahrt auf Deutschlands größtem Strom, dem Rhein.

Die überschwappende Lebensfreude des Niederrheiners zeigt sich im Sommer ganz besonders. Dann ist Festivalzeit zwischen Rhein und Maas. Beim Haldern-Pop in Rees oder dem Eier-mit-Speck-Festival in Viersen schlagen die Herzen der Rockfans höher, getanzt wird beim „Electrisize“ Festival in Erkelenz. Und beim „Parookaville“ in Weeze vibriert der ganze Niederrhein: Über 80.000 Menschen feiern ab beim größten elektronischen Musikfestival Deutschlands.

www.niederrhein-tourismus.de/sommer-am-niederrhein



LVR-ARCHÄOLOGISCHER PARK XANTEN/ LVR-RÖMER MUSEUM

Erkunden Sie die römische Stadt im Herzen des Niederrheins. Der Besuch von Xantens reichem römischen Erbe gehört zu den Höhepunkten einer jeden Tour an den Niederrhein.



NIEDERRHEINISCHES FREILICHTMUSEUM

Umgeben von Bauergärten, Streuobstwiesen und Kopfweiden veranschaulichen die historischen Hofanlagen und Werkstätten wie die Menschen der Region in der Vergangenheit lebten.

